

Nistkastenkontrolle 2019

Die diesjährige Nistkastenkontrolle verlief etwas anders als von früheren Jahren gewohnt. Bereits im Vorfeld mussten wir das traditionelle Bräteln absagen, weil 1. die Wetterprognose sehr unsicher und 2. die Infrastruktur (Tische/Bänke) auf der Schacheninsel gar nicht mehr vorhanden war.

Am Samstag, 19. Oktober 2019 musste dann auch die Nistkastenkontrolle wegen Dauerregen kurzfristig abgesagt werden.

In der darauffolgenden Woche wurde die Nistkastenkontrolle in zwei Etappen nachgeholt. Am **Montag, 21. Oktober 2019** kontrollierte eine «Kleingruppe» die Kästen 101-118 und 201-222. Ein etwas grösserer «Trupp» fand sich am **Mittwoch, 23. Oktober 2018** für die Kontrolle und Reinigung der restlichen Nistkästen ein.

Kästen	21.10.2019	23.10.2019	Gesamtergebnis
101 - 118	14 Meisen		74 Blau-/Kohlmeisen
	2 tot / 3 Eier		davon 15 mit toten Nestlingen / 24 Eier
			2 Kleiber
	3 TRS		9 Trauerschnäpper / 6 Eier
			8 Feldsperlinge
	1 Siebenschläfer		1 Siebenschläfer (Blätter)
201 - 222	18 Meisen		2 Leer
	1 tot / 5 Eier		2 Nester voller Eicheln
	1 KLE		1 Wespennest
	4 TRS		
	1 Leer		
1 - 60		42 Meisen	
		12 tot / 16 Eier	
		1 KLE	
		2 TRS	
		8 FSP	
		2 Nester voller Eicheln	
		1 Wespennest	

Besondere Beobachtung:

Am 23. Oktober konnten wir – erstmals bei einer Nistkastenkontrolle – einen Laubfrosch beobachten. Dieser hatte sich hoch oben im Baum in einem Nistkasten gemütlich eingerichtet. (Bilder: Beni)



Bilder vom 21. Oktober 2019 (Renate)

Team: Doris, Maja, Fritz, Otti und Renate (Foto)



Da musste wohl ein Eichelhäher Federn lassen

Bilder vom 23. Oktober 2019 (Beni und Edith)



Team: Silvia, Doris, Edith, Paul, Dölf, Maja, Rosmarie, Renate, Otti, Regina, Fritz und Beni (Foto)



Trauerschnäpper-Nest mit 6 nicht ausgebrüteten Eiern



Rosmaries „Sturmlauf“



Reisfeld im Ausschachen – es kann bald geerntet werden



Nistkastenreiniger im Ruhestand